© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Nachträge

zu Ed. Hackel's Vegetationsverhältnissen von Mallnitz.

Von

Emil Berroyer.

(Vorgelegt in der Sitzung vom 6. October 1869.)

Der im Vorjahre erschienene Bericht meines Freundes Ed. Hackel*) in welchem die Möglichkeit ausgesprochen wurde, dass noch manches Interessante für die dortige Flora aufzufinden wäre, bewog mich, heuer einen 3 wöchentlichen Aufenthalt in Mallnitz zu nehmen, und zwar vom 3.—24. Juli.

Wenn auch diese Zeit für eine Hochalpen-Excursion etwas zu früh, war ich dafür in der Lage die reiche Frühlings-Flora der dortigen Alpen kennen zu lernen, welche besonders üppig auf der Lanze, am Wasenkopf und in der Kloiden anzutreffen ist. Um ein vollständigeres Bild der dortigen Vegetationsverhältnisse geben zu können, richtete ich mein Augenmerk auch auf die, von meinem Vorgänger nicht berücksichtigten Gefässkryptogamen und Moose; sowie ich auch die von mir beobachteten gemeineren Pflanzen, als Nachträge zu den verschiedenen Vegetationsformen anführen werde.

A. Aufzählung der selteneren Pflanzen der Flora von Mallnitz

welche in Hackel's Vegetationsverhältnissen nicht enthalten sind.

(Kg. bedeutet Kalkglimmer, Gl. Glimmer, Ch. Chloritschiefer, Gn. Gneiss.)

Anemone vernalis L. Am Sikenköpfel. (Hackel.)
Ranunculus pyrenaeus L. Hochtriften am Maresenspitz. (Kg.)
Arabis ciliata R. Br. Felsen der Luke. (Kg.)

*) Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. XVIII. Abh. p. 931.

**) *Anemone baldensis* L. Soll nach Preuer (öst. bot. Zeit. 1868) am nied. Mallnitzer Tauern wachsen. Hier dürfte eine Verwechslung mit der kleinblüthigen Form der *A. alpina* stattgefunden haben. Hackel und ich haben sie dort vergeblich gesucht.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Erysimum Cheiranthus Pers. Felsen der Luke (Kg.)

Draba aizoides L. Felsen der Lanze (Kg.)

D. tomentosa Whlnbg. Felsen am Maresenspitz (Kg.)

D. Wahlenbergii Hart. Mit obiger; aber sehr selten.

Viola palustris L. Bachufer: Nied. Mallnitzer Tauern (Kg.)

Drosera rotundifolia L. Unter Sphagneen im Seethale.

Helianthemum oelandicum Whlg. *β. alpinum.* Felsen am Ma esenspitz und auf der Lanze (Kg.)

Dianthus deltoidus L. Triften unterhalb der Rosskopfhube.

Lychnis diurnia Sibth. Waldränder: Schwandkopf, Auernig.

Phaca australis L. Felsen, Gesteinsgrus. Auf der Lanze, in der Kloiden und auf der Feldwand (Kg.) Am Auernig (Ch.)

β. glabra DC. Felsen am Auernig (Ch.)

Coronilla vaginalis Lam. Felsen im Brentren (Kg.)

Hypocrepis comosa L. Waldränder gegen Obervellach.

Vicia silvatica L. Wälder. Schwandkopf.

Geum inclinatum Schleich. Bachufer auf der Wolliger Alm. Neu für Kärnten.

Rosa pomifera Herrm. Rhododendronregion der Lanze (Kg.)

Epilobium palustre L. Feuchte Wiesen im Seethale.

E. alpinum L. Bachränder. Nied. Mallnitzer Tauern (Kg.)

Sedum maximum Sutt. Felsen am Schwandkopf.

Ribes nigrum L. In der Mallnitz. (Pacher, Nachträge z. Flora v. Kärnten. — Kärnt. Landesmuseum Jahrg. 4. 1859, p. 65.)

Sambucus racemosa L. Wälder. Nicht gemein.

Solidago virga aurea var. *alpestris.* Bachufer am nied. M. Tauern.

Chrysanthemum coronopifolium Vill. Manhardts-Alm am nied. Mallnitzer Tauern.

Crepis paludosa Mönch. Um den Weiher im Seethale.

Jasione montana L. Waldränder gegen Obervellach.

Phyteuma spicatum L. Im Walde am Fusse der Feldwand.

Gentiama prostrata Hänke. Felstriften um die Tauernkapelle am nied. M. Tauern mit *G. nana* (Kg.)

Pyrola media Sw. Rhododendronregion der Lanze (Kg.)

P. minor L. Waldränder am nied. M. Tauern. Neu für Kärnten.

Asperugo procumbens L. Felsen auf der Luke (Kg.)

Tozzia alpina L. Feuchte schattige Orte an der Feldwand (Kg.)

Euphrasia salisburgensis Funk. Felsen am Auernig (Ch.)

Stachis alpina L. Waldränder. Im Brentren.

Primula farinosa L. Feuchte Triften in den Kloiden (Kg.)

Triglochin palustre L. Sumpfige Orte auf der Lanze 5000'.

Orchis mascula γ. speciosa Host. Hochtriften. Kloiden, Feldwand (Kg.)

Platanthera bifolia Rish. Triften auf der Feldwand (Kg.)

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Gymnadenia conopsea R. Br. Hochtriften.
Herminium Monorchis R. Br. Waldränder. Nied. M. Tauern.
Tofieldia borealis Whlnbg. Hochtriften der Lanze (Kg.)
Majanthemum bifolium DC. schattige Wälder.
Luzula flavescens Gaud. Wälder. Zehner-Alm, Lanze, Feldwand.

Gefässkryptogamen.

Equisetum variegatum Schl. Feuchte Orte in der Kloiden.
Lycopodium annotinum L. Wälder. Am Liskeln und Schwandkopf.
L. alpinum L. Hochtriften.
L. clavatum L. Wälder bis in's Krummholz.
Selaginella spinulosa A. Br. Hochtriften. Gemein.
S. helvetica Sprng. Wiesen, Abhänge.
Botrychium Lunaria Sw. Hochtriften.
Polypodium vulgare L. Gemein.
P. alpestre Hppe. Wälder am nied. M. Tauern.
P. Dryopteris L. Felsen, Mauern.
Aspidium Lonchitis Sw. Wälder bis ins Krummholz.
A. aculeatam Döll. " " " "
Polystichum Filix mas Rth. Wälder. Gemein.
T. spinulosum DC. Wälder, Bachschluchten.
Cystopteris fragilis Brnh. Felsen, Mauern.
C. regia Prsl. Oberhalb der Rhododendronregion auf (Kg.)
Asplenium septentrionale Sw. Auf allen Felsen und Mauern im Thale.
A. Trichomanes L. Gemein.
A. viride Hds. Gemein.
A. Filix femina Brnh. Bachschluchten am nied. M. Tauern.
A. Ruta muraria L. Gemein.
Blechnum Spicant Rth. Wälder des Liskele besonders üppig.
Pteris aquilina L. Haiden, trockene Wälder, sehr gemein.

Moose.

Anactangium compactum Schwgr. Felsenspalten am Thorkopf (Ch.) am Wasenkopf (Kg.)
Weisia fugax Hdw. Felsen am Wasenkopf (Kg.)
W. crispula Hdw. Mit obiger.
Cynodontium gracilescens Schp. Felsenspalten der Lanze (Kg.)
C. viride Schp. Auf der Lanze. (Kg.)
Trematodon brevicollis Hrnsch. Felsspalten am Thorkopf (Ch.) Sehr selten. 7000'.
Dicranella subulata Hdw. Auf der Feldwand (Kg.)

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Dicranum albicans B. et S. Zerstreut im Gebiet.

D. palustre Hdw. Auf Wiesen und Abhängen im Thale.

D. Scoparium Hdw. Wälder. Gemein.

Leucobryum glaucum Schp. Trockene Wälder am Liskele (Gn.)

Seligeria tristicha Brid. Felsen der Feldwand. (Kg.) Bei 7000'

Blindia acuta B. et S. Ueberrieselte Felsen am Rameterspitz (Gn.)

Distichium capillaeum B. et S. Allgemein verbreitet, besonders auf Kg.

Ceratodon purpureus Brid. Bis auf die höchsten Gipfel steigend, z. B. Am Maresenspitz bei 9000'.

Desmatodon latifolius B. et S. Felsen der Lanze (Gl.)

Barbula tortuosa W. et M. Wiesen, Abhänge.

Grimmia ovata W. et M. Auf allen Felsblöcken im Thale; bs. Gneiss.

β. affinis Gneissblöcke im Seethale.

G. alpestris Schl. Felsen in den Kloiden (Kg.)

G. contorta Schp. Felsen am Maresenspitz (Gl.)

Racomitrium sudeticum B. et S. Felsblöcke der Lanze (Kg.)

R. canescens Brid. Ueberzieht mit ihren weissgrauen Polstern fast alle Felsblöcke im Thale.

Orthotrichum rupestre Schl. Felsen auf der Lanze. (Kg.)

Tetraphis pellucida Hdw. Auf faulem Holze am Schwandkopf.

Encalypta rhabdocarpa Schwgr. Felsen der Luke (Kg.)

E. ciliata Hdw. Felsen. Zerstreut im Gebiet.

Dissodon Froelichianus Grev. et W. Arn. Am Wasenkopf (Kg.)

Tetraplodon mnioides B. et S. Gesteinsgrus am Wasenkopf (Kg.) Hochtriften am Auernig (Ch.)

Splachnum sphaericum L. fil. Am Auernig.

Funaria hygrometrica Hdw. bis in die Alpenregion.

Webera polymorpha Schp. Am Fusse alter Bäume an der Feldwand.

W. nutans Hdw. Gemein in Wäldern.

Bryum pendulum Hrsch.

β. compactum. Felsige Hochtriften bis 8000' steigend.

B. pallescens Schleich. Felstriften um die Tauernkapelle (Kg.)

B. alpinum L. syst. Felsen der Lanze (Kg.)

B. turbinatum Hdw. Hochsümpfe in den Lasertzen.

Zieria demissa Hrnsch. Felsen am Thorkopf (Ch.) Sehr selten. 7000'

Catoscopium nigritum Brid. In Felsspalten auf der Lanze (Gl.)

Meesea uliginosa Hdw. Sumpfige Stellen auf der Lanze.

γ. minor. Am Wasenkopf (Kg.)

Bartramia subulata B. et S. Felsen: Auf der Lanze, am Wasenkopf, auf der Feldwand (Kg.) am Thorkopf (Ch.) Ziemlich häufig.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Bartramia ityphylla Brid. Felsenspalten auf der Lanze (Kg.) und in der Zehneralm.

B. Halleriana Hdw. Felsen. Auf der Luke bei Mallnitz.

B. Oederi Sw. Gemein oberhalb der Rhododendronregion.

Philonotis fontana Brid. Sumpfige Orte und Bachufer gemein.

Oreos Martiana Brid. Felsspalten der Lanze (Kg.); sowie am Maresenspitz (Gl.)

Oligotrichum hercynicum Lam. et DC. Wegränder auf der Lanze (Kg.)

Pogonatum alpinum Roehl. Felstriften um die Tauern-Kapelle.

Polytrichum piliferum Schreb. Triften am nied. M. Tauern (Kg.)

P. strictum Menz. mit obiger.

P. juniperinum Hdw. Wälder.

Fontinalis antipyretica L. sp. Im See und Mallnitzbach; sehr hoch steigend; im letzteren bis 6000'.

Nekera complanata B. et S. Wald am Schwandkopf.

Thuidium tamariscinum Hdw. Am Schwandkopf.

Th. abietinum L. Gemein.

Climacium dendroides W. et M. Am Schwandkopf.

Orthothecium chryseum Schwgr. Bachränder auf der Lanze.

Hypnum stellatum Schreb. Sumpfige Wiesen.

H. uncinatum Hdw. Bachschluchten gemein.

H. filicinum L. sp. Feuchte Wiesen.

H. hamulosum Jur. Feuchte Felsspalten am Maresenspitz (Gl.)

H. cypressiforme L. Gemein.

ε. *filiforme.*

H. molluscum Hdw. Wälder. Gemein.

H. curvicaule Jur. Felsen am Maresenspitz (Gl.)

H. cuspidatum L. Feuchte Wiesen.

H. Schreberi Willd. Bis an die Baumgränze.

H. stramineum Dks. Unter *Sphagnum* im Seethale.

Hylocomium splendens Hdw. Mit *H. Schreberi* bis an die Baumgränze.

H. squarrosum L. Gemein.

H. triquetrum L. Gemein.

Sphagnum acutifolium Erh.
β. *rubellum.*
S. Girgensohnii Russ ov.
S. squarrosum β. *teres.*
S. subsecundum Nees.
} Um den Weiher und am Seeufer im Seethale.

Sarcoscyphus revolutus N. Feuchte Glimmerschieferfelsen am Maresenspitz.

Jungermania albicans L. Wegränder am Schwandkopf.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Chiloscyphus polyanthus Corda.
β. rivularis. Im Weiher im Seethale.
Metzgeria furcata N. var. *prolifera.* Am Schwandkopf.
Fegatella conica. Bachufer.

B. Neue Standorte schon in Ed. Hackel's Vegetationsverhältnissen angeführter Pflanzen.

Ranunculus glacialis L. Am Wasenkopf (Kg.) und am Maresenspitz (Gl.)
R. alpestris L. Ueberall auf (Kg.)
R. montanus Willd. Auf allen Hochtriften.
Draba frigida Saut. Auf der Lanze (Kg.)
Biscutella laevigata DC. Hochtriften gemein.
Gypsophylla repens L. Bachkies auf der Lanze (Kg.)
Dianthus glacialis Hänke. Bei der Kreuzkapelle am nied. Tauern und in der Kloiden (Kg.)
D. sylvestris Wulf. In der Kloiden; besonders üppig (Kg.)
Sagina saxatilis Wimm. Auf der Zehneralm.
Cherleria sedoides L. Auf der Lanze (Kg.)
Cerastium latifolium L. Um die Tauernkapelle (Kg.)
Phaca alpina Jacq. Am Auernig (Ch.)
Oxytropis triflora Hppe. Am Wasenkopf (Kg.) Thorkopf (Ch.) und am Maresenspitz (Gl.)
Potentilla salisburgensis Hänke. Auf der Feldwand (Kg.)
Rhodiola rosea L. Häufig in der Kloiden; (Kg.) dann auf der Lanze (Gl.)
Sedum repens L. Am Wasenkopf (Kg.)
Sempervivum montanum L. Allgemein verbreitet ohne Unterschied der Gesteinsunterlage.
Saxifraga Rudolphiana Hornsch. Auf der Lanze (Gl.)
S. biflora All. Am nied. Tauern; besonders zwischen der Kapelle und dem Tauernhaus (Kg.)
S. bryoides L. Auf der Lanze und der Feldwand (Kg.) Am Auernig (Ch.)
S. muscoides Wulf. Ziemlich verbreitet.
Meum Mutellina Gärtn. Auf allen Hochtriften.
Gaya simplex Gaud. Auf der Lanze (Kg.).
Aster alpinus L. Ueberall auf (Kg.) am Auernig auf (Ch.)
Erigeron uniflorus L. Auf der Lanze (Kg.)
Gnaphalium Leontopodium L. Auf der Lanze (Kg.) am Auernig (Ch.)
G. carpathicum Whlbg. Auf der Lanze und am Wasenkopf (Kg.)

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Artemisia Mutellina Vill. Am Auernig (Ch.)

Aronicum glaciale Reichb. Am Wasenkopf, (Kg.) am Thorkopf (Ch.)

Saussurea alpina DC. Feldwand (Kg.)

Centaurea phrygia L. Rosskopfalm.

Hypochoeris helvetica Jacq. Lanze, Rosskopfalm.

Phyteuma pauciflorum L. Hochtriften sehr verbreitet.

Gentiana punctata L. Feldwand (Kg.)

G. brachyphylla Vill. Am Rameterspitz (Gn.)

G. nana Wulf. Bei der Kreuzkapelle am nied. Tauern.

Veronica aphylla L. Am Thorkopf (Ch.)

Pedicularis asplenifolia Flörke. Am Maresenspitz (Gl.) und am Thorkopf (Ch.)

P. tuberosa L. Auf der Lanze, am Wasenkopf und in der Kloiden (Kg.)

P. foliosa L. Hochtriften an der Göslwand (Kg.)

Salix serpillifolia Scop. Am Auernig (Ch.)

Pinus Mughus β. Pumilio Scop. Dichte Bestände am Ankogel bildend.

Orchis globosa L. In der Kloiden.

Nigritella suaveolens Koch. Auf der Mauternitzen, in der Kloiden und auf der Feldwand.

Chamaeorchis alpina Rich. Auf der Feldwand (Kg.) und am Thorkopf (Ch.)

Eriophorum Scheuchzerii Hppe. Vereinzelt auch an sumpfigen Orten am Liskele (Gn.)

Carex fuliginosa Schk. In der Kloiden.

C. sempervirens Vill. Am Wasenkopf (Kg.)

Avena amethystina Clarion. In den Kloiden und auf der Feldwand (Kg.)

Avena versicolor Vill. Auf der Lanze (Kg.)

A. subspicata Clairv. „ „ „ (Gl.)

C. Nachträge zu den Vegetationsformen.

1. Die Thalsohle mit ihren Wiesen und Aeckern.

Auf Wiesen kommen vor:

Ranunculus bulbosus, acris, Dianthus carthusianorum, deltoideus, Silene inflata, Lychnis Viscaria, flos cuculi, Parnassia palustris, Arenaria serpillifolia, Holosteum umbellatum, Linum catharticum, Anthyllis Vulneraria, Trifolium pratense, montanum, repens, Lotus corniculatus, Tetragonolobus siliquosus, Coronilla varia, Lathyrus pratensis, Potentilla Tormentilla, Alchemilla vulgaris, Carum Carvi, Heracleum Spondylium, Daucus Carota,

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Asperula cynanchica, *Bellis perennis*, *Achillea Millefolium*, *Chrysanthemum Leucanthemum*, *Taraxacum officinale*, *Hieracium Auricula*, *praealtum*, *Euphrasia officinalis*, *Salvia pratensis*, *Thymus Serpyllum*, *Ajuga genevensis*, *Euphorbia Cyparissias*, *Plantago media*, *lanceolata*, *Orchis variegata*, *maculata*, *Gymnadenia conopsea*, *Agrostis stolonifera*, *Aira caespitosa*, *Molinia caerulea*, *Arrhenatherum elatius*, *Dactylis glomerata*, *Briza media*, *Poa annua*, *pratensis*, *Festuca ovina*, *Lolium perenne*. *Dicranum palustre*, *Thuidium abietinum*, *Hylocomium triquetrum*, *squarrosum*.

Wo sie versumpfen beobachtet man:

Ranunculus repens, *Caltha palustris*, *Hypericum quadrangulum*, *Epilobium palustre*, *Drosera rotundifolia*, *Crepis paludosa*, *Veronica Anagallis*, *Triglochin palustre*, *Orchis latifolia*, *Juncus lamprocarpus*, *buffonius*, *Carex hirta*, *Ericphorum angustifolium*.

Pilonotis fontana, *Hypnum stellatum*, *filicinum*, *cuspidatum*, *stramineum*, *Sphagnum acutifolium*, *Girgensohnii*, *squarrosum*, *subsecundum*.

Auf Aeckern, Brachen und unter Getreide wachsen:

Adonis flammea, *Ranunculus arvensis*, *Delphinium Consolida*, *Papaver dubium*, *Rhoeas*, *Sinapis arvensis*, *Camelina sativa*, *Raphanus Raphainstrum*, *Spergula arvensis*, *Holosteum umbellatum*, *Cerastium semidecandrum*, *Saponaria Vacaria*, *Agrostemma Githago*, *Lathyrus tuberosus*, *Chrysanthemum inodorum*, *Centaurea cyanus*, *Sonchus oleraceus*, *Sherardia arvensis*, *Convolvulus arvensis*, *Melampyrum barbatum*, *Euphorbia falcaia*, *Helioscopia*, *Setaria viridis*, *Agrostis Spica venti*, *Avena fatua*.

2. Sonnige felsige Hügel, Gehänge und Mauern des Thales.

Helianthemum oelandicum, *Anthyllis Vulneraria*, *Dorycnium suffruticosum*, *Coronilla vaginalis*, *Hippocrepis comosa*, *Rubus idaeus*, *Potentilla argentea*, *recta*, *Solidago Virga aurea*, *Jasione montana*, *Linaria minor*, *Veronica prostrata*. *Polypodium Dryopteris*, *Cystopteris fragilis*, *Asplenium septentrionale*, *Trichomanes*, *Ruta muraria*.

3. Wälder und Waldränder.

Ranunculus lanuginosus, *Impatiens Noli tangere*, *Oxalis Acetosella*, *Vicia silvatica*, *Spiraea Aruncus*, *Geum inclinatum*, *Rubus fruticosus*,

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Potentilla Tormentilla, *Sorbus Aucuparia*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Sanicula europaea*, *Aegopodium Podagraria*, *Sambucus racemosa*, *Knautia silvatica*, *Lapsana communis*, *Phyteuma spicatum*, *Calluna vulgaris*, *Vaccinum Myrtillus*, *Vitis idaea*, *Pyrola minor*, *media*, *uniflora*, *Scrofularia nodosa*, *Stachys alpina*, *Galeopsis pubescens*, *Convallaria majalis*, *Majanthemum bifolium*, *Paris quadrifolia*, *Luzula flavescens*, *Lycopodium annotinum*, *clavatum*, *Polypodium vulgare*, *alpestre*, *Dryopteris*, *Polystichum filix mas*, *spinulosum*, *Aspidium aculeatum*, *Lonchitis*, *Asplenium viride*, *filix femina*, *Pteris aquilina*, *Blechnum Spicant.*

Dicranum albicans, *Scoparium*, *Leucobryum glaucum*, *Tetraphis pellucida*, *Webera polymorpha*, *nutans*, *Bartramia Halleriana*, *Oligotrichum hercynicum*, *Polytrichum juniperinum*, *Nekera complanata*, *Thuidium tamariscinum*, *Climacium dendroides*, *Hypnum uncinatum*, *cupressiforme*, *molluscum*, *Schreberi*, *Hylocomium splendens*, *Jungermania albicans*, *Metzgeria furcata.*

4. Alpenwiesen und Haiden.

Ranunculus pyrenaeus, *Euphrasia salisburgensis*, *Orchis mascula*, *Gymnadenia conopsea*, *Tofieldia borealis*, *Botrychium Lunaria*, *Lycopodium alpinum*, *Selaginella helvetica*, *spinulosa.*

Pogonatum alpinum, *Polytrichum piliferum*, *strictum.*

5. Felsen, Gesteinsgrus, Geröll, Bachkies und felsige Triften.

Anemone vernalis, *Draba Wahlenbergii*, *tomentosa*, *aizoides*, *Phaca australis*, *Epilobium alpinum*, *Solidago Virga aurea β. alpestris*, *Gentiana prostrata*, *Erysimum Cheiranthus*, *Tozzia alpina.*

Polypodium Dryopteris, *Aspidium Lonchitis*, *Lycopodium Selago*, *alpinum.*

Anactangium compactum, *Weisia fugax*, *crispula*, *Cynodontium gracilescens*, *viride*, *Trematodon brevicollis*, *Dicranella subulata*, *Seligeria tristicha*, *Blindia acuta*, *Distichium capillaceum*, *Desmatodon latifolius*, *Grimmia ovata*, *alpestris*, *contorta*, *Racomitrium sudeticum*, *canescens*, *Oreos Martiana*, *Orthotrichum rupestre*, *Encalypta rhabdocarpa*, *ciliata*,

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Dissodon Froelichianus, *Tetrapodon mnioides*, *Bryum pendulum β. compactum*, *pallescens*, *alpinum*, *Zieria demissa*, *Catoscopium nigritum*, *Bartramia subulata*, *ityphylla*, *Halleriana*, *Oederi*, *Orthothecium chryseum*, *Hypnum hamulosum*, *curvicaule*. *Sarcoscyphus revolutus*.

Ich schliesse hiermit meinen Bericht, indem ich der k. k. zool.-bot. Gesellschaft, durch deren gütige Verwendung ich Freikarten zur Fahrt nach Villach und retour erhielt; sowie dem Herrn Juratzka für das Bestimmen der Laubmoose meinen besten Dank sage.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Berroyer Emil

Artikel/Article: Nachträge zu Dr. HackelÂ's Vegetationsverhältnissen von Mallnitz. 725-734